



Presseinformation

100 Jahre Regional-Filiale Bedburg der Kreissparkasse Köln Von der Annahmestelle zur Filiale im Herzen von Bedburg

Köln, den 10. Dezember 2021

Die Regional-Filiale Bedburg der Kreissparkasse Köln schaut in diesem Jahr auf 100 Jahre Geschichte zurück. 1880 ist erstmals für Bedburg eine Annahmestelle, eine so genannte Nebenrendantur, der damaligen Kreissparkasse Bergheim (Fusion mit der Kreissparkasse Köln im Jahr 1931) belegt. Diese wurde 1921 zu einer hauptamtlich besetzten Geschäftsstelle in der Lindenstraße 17 aufgewertet. Auf dieses Datum bezieht sich auch das 100-jährige Jubiläum.

Als die bisherigen Geschäftsräume nicht mehr den wachsenden Anforderungen an zeitgemäße Finanzdienstleistungen entsprachen, zog die Geschäftsstelle 1936 in einen sparkasseneigenen Neubau Ecke Lindenstraße 17 /Langemarckstraße um. Neben regelmäßigen kleineren Renovierungen erfolgte 1957/1958 ein größerer Umbau, in dessen Rahmen das Gebäude um einen unterkellerten, eingeschossigen Anbau erweitert wurde, der Eingangsbereich neu gestaltet und die Kundenräume modernisiert und neu möbliert wurden.

Infolge der weiterhin dynamischen Geschäftsentwicklung wurden die Geschäftsräume der Filiale Bedburg zu Beginn der 1970er Jahre bald wieder zu klein. Direkt im Zentrum von Bedburg, in Schlossnähe in der Graf-Salm-Str. 40, begannen daher im Mai 1973 die rund zweijährigen Arbeiten an einem Geschäftsstellenneubau. Fast zeitgleich mit der kommunalen Neugliederung Anfang 1975 nahm die Sparkasse in dem neu errichteten Filialgebäude im Februar den Geschäftsbetrieb auf. Durch den bis heute genutzten Geschäftsstellenneubau verdoppelte sich das der Sparkasse zur Verfügung stehende Raumangebot auf 635 qm.

1981 installierte die Kreissparkasse Köln erstmals Geldausgabeautomaten in sieben ihrer Filialen, davon einen auch in der Filiale Bedburg. Zunächst erfolgte die Aufstellung des Geldausgabeautomaten in den Geschäftsräumen, später in einem Foyer.

Ende der 1980er Jahre ließ die Sparkasse das Bedburger Geschäftsgebäude umfassend modernisieren. Die Umbauten erfolgten in acht Teilabschnitten, um den weiterlaufenden Geschäftsverkehr möglichst wenig zu stören, und erstreckten sich über eine Gesamtbauzeit von drei Jahren. 2004 erhielt die Filiale im Rahmen eines kompletten Innenumbaus ihre heutige Einteilung und Gestaltung.

Aktuell stehen in der Regional-Filiale Bedburg insgesamt 20 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Kreissparkasse Köln, inklusive drei Auszubildenden, unter der Leitung von Jürgen Olscher und seinem Vertreter Mario Baldin ihren Kundinnen und Kunden als Ansprechpartner zur Verfügung.

Zeichen mit Leerzeichen: 2.590